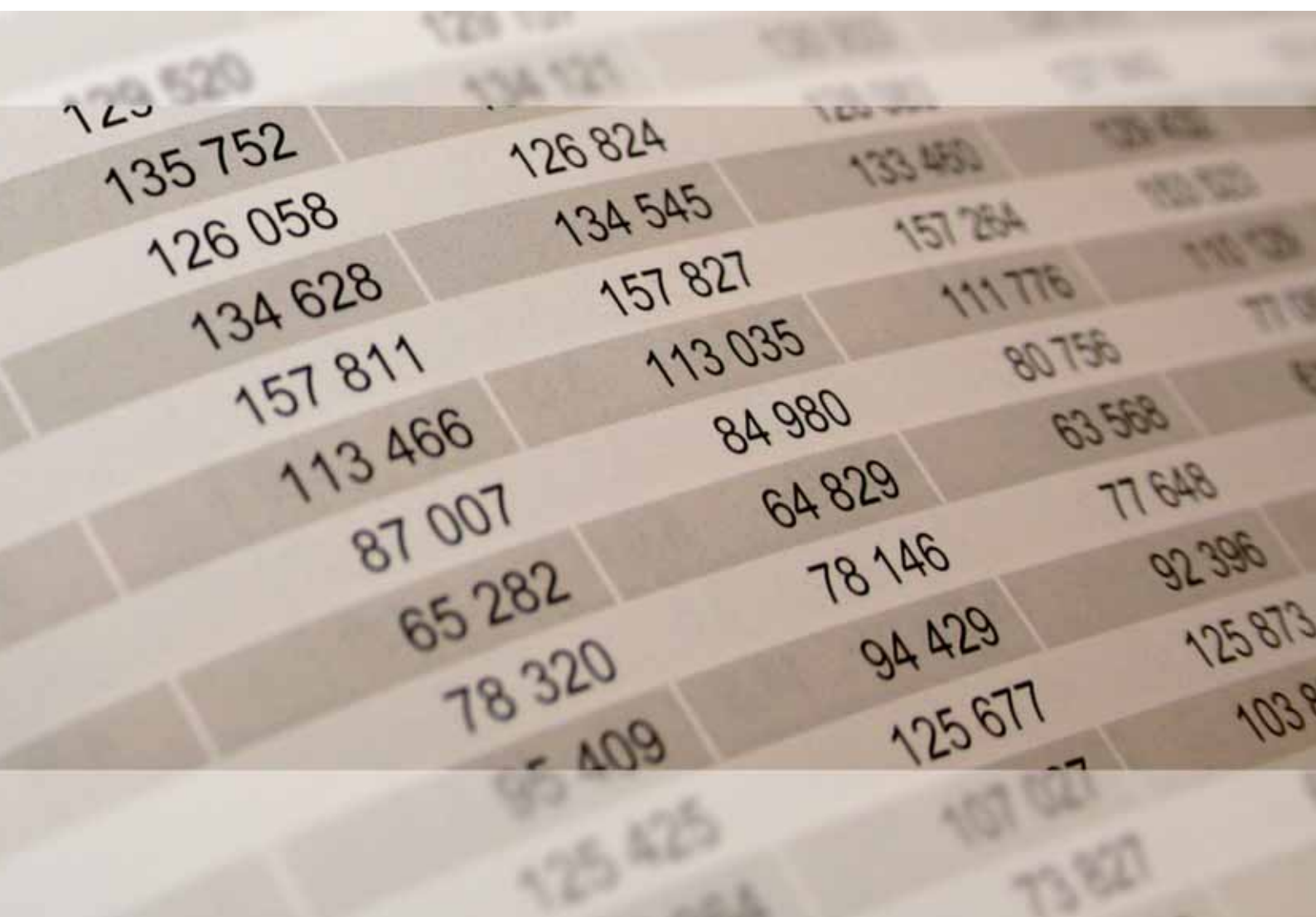




2020

STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Abkürzungen

- ICD-10 Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision – WHO-Ausgabe
- WHO Weltgesundheitsorganisation (World Health Organisation)

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Gestorbene 1960 – 2017 nach ausgewählten Todesursachen	10
T 2	Gestorbene 2017 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und mittlerem Sterbealter	11
T 3	Gestorbene 2017 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Alter	12
T 4	Gestorbene 2017 nach ausgewählten Todesursachen und Verwaltungsbezirken – Anzahl –	14
T 5	Gestorbene 2017 nach ausgewählten Todesursachen und Verwaltungsbezirken – je 100 000 Einwohner/-innen –	18
T 6	Säuglings- und Kindersterbefälle 2017 nach ausgewählten Todesursachen, Alter und Geschlecht	22
T 7	Nichtnatürliche Sterbefälle 2017 nach Ursache sowie Geschlecht und Alter der Verstorbenen	23
T 8	Durch Selbstmord Gestorbene 2017 nach Alter, Geschlecht und Selbstmordart	24

Grafiken

G 1	Gestorbene 1960 – 2017 nach ausgewählten Todesursachen	10
-----	--	----

Übersichten

Ü 1	Ausgewählte Todesursachen und deren ICD-Codes	7
-----	---	---

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Todesursachenstatistik liefert die Grundlage zur Ermittlung wichtiger Gesundheitsindikatoren wie Sterbeziffern, verlorene Lebensjahre und vermeidbare Sterbefälle. Sie ermöglicht eine Beobachtung der todesursachenspezifischen Sterblichkeit und deren Veränderung auch auf regionaler Ebene.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsschreibgesetz – BevStatG) vom 20. April 2013 (BGBl. 2013 S. 826 ff.) und Bestattungsgesetz Rheinland-Pfalz vom 4. März 1983 (GVBl. 1983 S. 69) in Verbindung mit der Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983.

Erhebungsumfang

Bei der Todesursachenstatistik handelt es sich um eine jährliche Vollerhebung. Datengrundlage sind die Todesbescheinigungen, die im Rahmen der Leichenschau von den Ärztinnen/Ärzten ausgestellt werden. Ausgewertet werden die für die amtliche Statistik vorgesehenen Teile der Todesbescheinigungen. Insofern handelt es sich um eine Sekundärstatistik.

Die Todesbescheinigungen werden von den Gesundheitsämtern an das Datenmanagementsystem Mortalität (DMS) im Statistischen Landesamt übersandt. Dort werden die von Standesämtern in elektronischer Form übermittelten Sterbefalldaten manuell um die auf der Todesbescheinigung eingetragenen Klartexte zu Todesursachen und Begleiterkrankungen ergänzt. Die so erfassten Basisdaten werden anschließend exportiert und in das elektronische Codiersystem „IRIS“ eingelesen. In diesem Verfahren erfolgen die automatisierte Codierung aller im Datensatz aufgeführten Todesursachen und klinischen Befunde sowie die Ermittlung des todesursächlichen Grundleidens. Diese Daten werden anschließend an den statistischen Fachbereich übermittelt. Eine Auswertung der Daten im Rahmen der Todesursachenstatistik erfolgt derzeit ausschließlich auf Basis des monokausalen Grundleidens.

Regionale Ebene

Ergebnisse liegen für Rheinland-Pfalz auf Ebene des Wohnortes der Verstorbenen vor. Auswertungen erfolgen aus Gründen des Datenschutzes ausschließlich bis auf Kreisebene.

Berichtskreis

In der Todesursachenstatistik werden alle Verstorbenen mit Wohnsitz in Rheinland-Pfalz nachgewiesen. Die Daten der außerhalb von Rheinland-Pfalz gestorbenen Personen werden im Länderverbund ausgetauscht und damit der Berichtskreis auf Ebene des Wohnortes komplettiert.

Erhebungsmerkmale

In der Todesursachenstatistik verarbeitet werden die von den Standesämtern gelieferten Sterbefalldaten zu Geschlecht, Alter und Wohnort des Verstorbenen. Diese werden um die auf der Todesbescheinigung eingetragenen Todesursachen auf Grundlage der ICD 10 (gültig ab 1998) codiert und daran anschließend das ursächlich zum Tode führende Grundleiden ermittelt. Zu Säuglingssterbefällen werden zudem Körpergröße und Gewicht sowie das Lebensalter in Stunden erfasst.

Besondere fachliche Hinweise

Im Rahmen der Todesursachenstatistik gelten wie auch in anderen Statistiken Geheimhaltungsvorschriften. Es ist zu vermeiden, dass aus Veröffentlichungsergebnissen ein eindeutiger Personenbezug herstellbar ist. Geheim zu haltende Fälle werden deshalb durch ein maschinelles Programm ermittelt und im jeweiligen Datensatz gekennzeichnet. Die Kennzeichnung erfolgt dann, wenn auf der niedrigsten Veröffentlichungsebene (Kreis) in einer Altersgruppe eines Geschlechts nicht mindestens zwei Hauptkapitel des ICD-Katalogs besetzt sind. Diese primär geheim zu haltenden Fälle werden auf der Kreisebene in der Kategorie „unbekannte Todesursache“ nachgewiesen. Auf der Landesebene erfolgt die Umsetzung dieser Fälle in die Kategorie „unbekannte Todesursache“ nur dann, wenn durch den Nachweis der tatsächlichen Todesursache, die Geheimhaltung auf der Kreisebene unterlaufen werden könnte. Wegen der regional abweichenden Vorgehensweise kann die Summe der Kreisergebnisse in einzelnen Todesursachen von dem in der Statistik nachgewiesenen Landesergebnis abweichen.

Glossar

Grundleiden

Unter Grundleiden versteht man diejenige Krankheit oder Verletzung, die eine Kausalkette der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder diejenigen Umstände eines Unfalls oder einer Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

ICD 10

Die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10-WHO) ist eine amtliche Diagnoseklassifikation. Sie ist die unveränderte Übersetzung der englischsprachigen ICD-10 der WHO und wird regelmäßig vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMD) überarbeitet und veröffentlicht. Seit dem 1. Januar 1998 wird diese Systematik in Deutschland bei der Verschlüsselung von Todesursachen verwendet. Dies ermöglicht den Nachweis international vergleichbarer Ergebnisse.

Natürlicher bzw. nicht natürlicher Tod

Als natürlicher Tod gilt der Tod aus innerer körperlicher Ursache, z. B. infolge von Krankheiten oder Lebensschwäche. Ausgeschlossen ist dabei schädliche Fremdeinwirkung oder Fremdverschulden durch andere Personen.

Ein nicht natürlicher Tod liegt dann vor, wenn der Todesfall durch äußere Einwirkung herbeigeführt wurde. Hierzu zählen Unfälle, Selbsttötungen, Gewalteinwirkung durch Dritte, Komplikationen durch medizinische Maßnahmen sowie der Tod nach jahrelanger unfallbedingter Bettlägerigkeit.

Die Feststellung der Todesart erfolgt im Rahmen der ärztlichen Leichenschau und ist nicht zu verwechseln mit der Todesursache.

Sterbeziffer

Die Sterbeziffer oder Mortalitätsziffer bezeichnet das Verhältnis der Anzahl der Sterbefälle zum Durchschnittsbestand der Bevölkerung. Dabei wird in der Regel die Anzahl der Todesfälle eines Betrachtungszeitraumes auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerung bezogen (rohe Sterbeziffer).

Todesursache

Todesursachen sind die auf der ärztlichen Todesursachenbescheinigung angegebenen Krankheiten, Krankheitszustände oder Verletzungen, die entweder den Tod zur Folge hatten oder zum Tode beitrugen sowie die Umstände eines Unfalls oder einer Gewalteinwirkung, die ggf. diese Verletzungen verursachten.

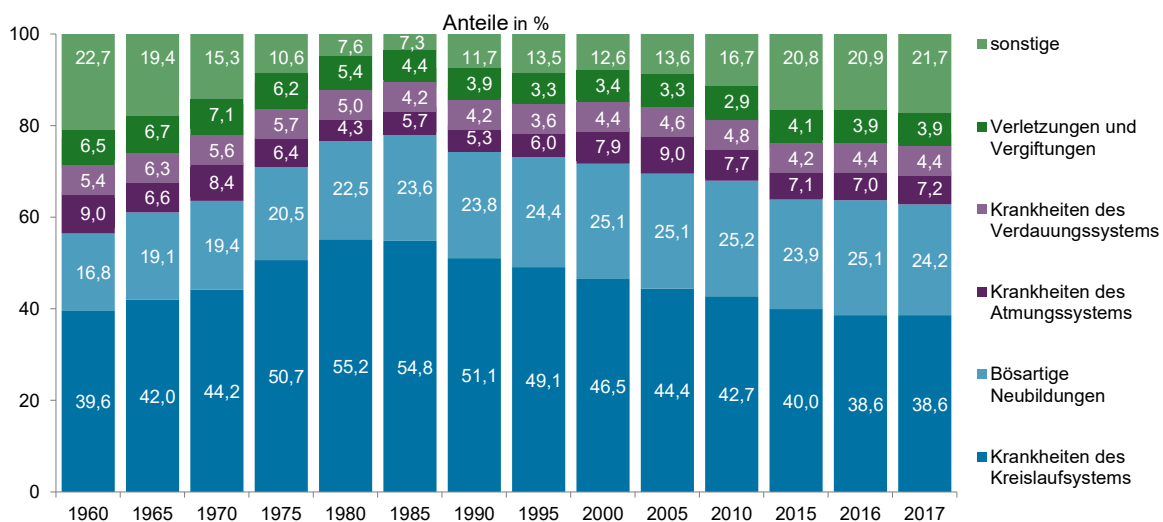
Todesursache	ICD
Insgesamt	A00–T98
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	A00–B99
darunter	
Infektiöse Darmkrankheiten	A00–A09
Bakterielle Infektion	A49
Virushepatitis	B15–B19
Neubildungen	C00–D48
Bösartige Neubildungen	C00–C97
darunter der/des	
Verdauungsorgane	C15–C26
Magens	C16
Dickdarmes	C18
Rektums- und Rektumsigmoids	C19–C20
Atmungs- und sonstigen intrathorakalen Organe	C30–C39
Bronchien und Lunge	C34
Haut einschließlich Melanom	C43–C44
Brustdrüse	C50
Genitalorgane	C51–C63
Harnorgane	C64–C68
lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	C81–C96
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	D50–D89
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	E00–E90
darunter:	
Diabetes mellitus	E10–E14
Adipositas	E66–E68
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	F00–F99
darunter:	
Demenz	F00–F03
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen durch Alkohol	F10
Krankheiten des Nervensystems	G00–G99
darunter	
Primäres Parkinsonsyndrom	G20
Alzheimer Krankheit	G30
Epilepsie	G40
Krankheiten des Kreislaufsystems	I00–I99
darunter	
Hypertonie	I10–I15
Myokardinfarkt	I21
Chronische ischämische Herzkrankheit	I25
Nicht-rheumatische Aortenklappenkrankheit	I35
Kardiomyopathie	I42
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	I48
Herzinsuffizienz	I50
Intrazerebrale Blutung	I61
Hirnfarkt	I63

Todesursache	ICD
Schlaganfall	I64
Folgen zerebrovasculärer Krankheit	I69
Krankheiten des Atmungssystems	J00–J99
darunter	
Grippe und Pneumonie	J09–J18
darunter: Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	J18
Emphysem	J43
sonstige chronisch obstruktive Lungenkrankheit (COPD)	J44
Krankheiten des Verdauungssystems	K00–K93
darunter:	
Gefäßkrankheiten des Darmes	K55
Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie	K56
Alkoholische Leberkrankheit	K70
Fibrose und Zirrhose der Leber	K74
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	L00–L99
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	M00–M99
darunter: Veränderungen der Knochendichte und -struktur	M80–M85
Krankheiten des Urogenitalsystems	N00–N99
darunter:	
Niereninsuffizienz	N17–N19
Sonstige Krankheiten des Harnsystems	N39
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	O00–O99
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	P00–P96
darunter:	
Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren oder Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung	P00–P04
Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	P05–P08
Geburts-trauma	P10–P15
Krankheiten des Atmungs- und Herzkreislaufsystems	P20–P29
darunter: Asphyxie unter der Geburt	P21
Infektionen	P35–P39
Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten bei Feten und Neugeborenen	P50–P61
Transitorische endokrine Stoffwechselstörungen	P70–P74
Krankheiten des Verdauungssystems bei Feten und Neugeborenen	P75–P78
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	Q00–Q99
darunter angeborene Fehlbildungen des/der:	
Nervensystems	Q00–Q07
darunter: Hydrozephalus	Q03
Kreislaufsystems	Q20–Q29
darunter: Aorten- und der Mitralklappe	Q23
Atmungssysteme	Q30–Q34
darunter: Lunge	Q33
Harnsystems	Q20–Q29
Muskel-Skelett-Systeme	Q60–Q64

Todesursache	ICD
Chromosomenanomalien	Q90–Q99
darunter:	
Down-Syndrom	Q90
Edwards- und Patau-Syndrom	Q91
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	R00–R99
darunter:	
Plötzlicher Kindstod	R95
Tod ohne Anwesenheit anderer Personen	R98
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	V01–Y98
darunter	
Unfälle	V01–X59
darunter:	
Transportmittelunfall	V01–V99
Sturz	W00–W19
Selbstmord	X60–X84
tätlichen Angriff	X85–Y09
Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	Y40–Y84

T 1
Gestorbene 1960 – 2017 nach ausgewählten Todesursachen¹

Jahr	Gestorbene insgesamt	Bösartige Neubildungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Atmungssystems	Krankheiten des Verdauungssystems	Verletzungen und Vergiftungen
Anzahl						
1960	39 533	6 631	15 671	3 559	2 117	2 566
1965	40 145	7 679	16 841	2 631	2 532	2 674
1970	43 694	8 455	19 317	3 662	2 440	3 114
1975	44 943	9 205	22 764	2 872	2 551	2 790
1980	43 576	9 807	24 039	1 874	2 194	2 351
1985	42 587	10 067	23 356	2 418	1 775	1 864
1990	43 811	10 420	22 368	2 330	1 861	1 707
1995	42 993	10 510	21 099	2 577	1 568	1 435
2000	42 088	10 575	19 585	3 333	1 860	1 452
2005	42 784	10 746	18 993	3 836	1 973	1 428
2010	43 465	10 958	18 571	3 334	2 067	1 263
2015	46 777	11 172	18 690	3 298	1 978	1 907
2016	45 864	11 523	17 709	3 216	2 028	1 783
2017	47 385	11 450	18 311	3 422	2 091	1 842
je 100 000 der Bevölkerung						
1960	1 164,9	195,4	461,8	104,9	62,4	75,6
1965	1 125,4	215,3	472,1	73,8	71,0	75,0
1970	1 198,6	231,9	529,9	100,5	66,9	85,4
1975	1 221,9	250,3	618,9	78,1	69,4	75,9
1980	1 197,5	269,5	660,6	51,5	60,3	64,6
1985	1 176,6	278,1	645,3	66,8	49,0	51,5
1990	1 173,3	279,1	599,1	62,4	49,8	45,7
1995	1 084,4	265,1	532,2	65,0	39,5	36,2
2000	1 043,7	262,2	485,7	82,7	46,1	36,0
2005	1 054,0	264,7	467,9	94,5	48,6	35,2
2010	1 084,6	273,4	463,4	83,2	51,6	31,5
2015	1 171,7	279,9	468,2	82,6	49,5	47,8
2016	1 129,8	283,9	436,2	79,2	50,0	43,9
2017	1 164,3	281,3	449,9	84,1	51,4	45,3

G 1
Gestorbene 1960 – 2017 nach ausgewählten Todesursachen¹


¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten

Todesursache ¹	Gestorbene						Mittleres Sterbealter
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	je 100 000 der Bevölkerung	
	Anzahl			Anteil in %		Anzahl	Jahre
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	946	411	535	43,4	56,6	23,2	80,0
Bösartige Neubildungen	11 450	6 237	5 213	54,5	45,5	281,3	73,5
darunter der/des:							
Verdauungsorgane	3 378	1 920	1 458	56,8	43,2	83,0	74,1
Atmungs- und sonstigen intrathorakalen Organe	2 489	1 586	903	63,7	36,3	61,2	70,8
Brustdrüse	955	8	947	0,8	99,2	23,5	72,7
weiblichen Genitalorgane	530	x	530	x	100,0	25,7	72,4
männlichen Genitalorgane	757	757	x	100,0	x	38	79,0
Harnorgane	760	513	247	67,5	32,5	18,7	76,7
lymphatischen, blutbildenden Gewebes	1 034	580	454	56,1	43,9	25,4	75,6
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	238	108	130	45,4	54,6	5,8	77,6
Endokrine Krankheiten, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 901	887	1 014	46,7	53,3	46,7	78,8
darunter: Diabetes mellitus	1 350	626	724	46,4	53,6	33,2	80,3
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	2 661	958	1 703	36,0	64,0	65,4	84,2
Krankheiten des Nervensystems	1 669	837	832	50,1	49,9	41,0	77,8
Krankheiten des Kreislaufsystems	18 311	8 432	9 879	46,0	54,0	449,9	82,4
darunter:							
Hypertonie	2 299	755	1 544	32,8	67,2	56,5	85,6
Ischämische Herzkrankheiten	6 731	3 755	2 976	55,8	44,2	165,4	80,9
darunter akuter Myokardinfarkt	2 572	1 480	1 092	57,5	42,5	63,2	77,6
Sonstige Formen der Herzkrankheit	4 868	1 977	2 891	40,6	59,4	119,6	83,9
Zerebrovaskuläre Krankheiten	2 970	1 325	1 645	44,6	55,4	73,0	82,2
Krankheiten des Atmungssystems	3 422	1 833	1 589	53,6	46,4	84,1	80,0
Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	1 920	1 028	892	53,5	46,5	47,2	77,8
Krankheiten des Verdauungssystems	2 091	1 083	1 008	51,8	48,2	51,4	75,6
Krankheiten des Urogenitalsystems	1 031	466	565	45,2	54,8	25,3	84,0
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	x	-	x	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	77	42	35	54,5	45,5	1,9	0,2
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	97	49	48	50,5	49,5	2,4	33,0
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	801	395	406	49,3	50,7	19,7	73,3
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1 842	1 094	748	59,4	40,6	45,3	68,6
Transportmittelunfall	180	142	38	78,9	21,1	4,4	48,2
Sturz	807	354	453	43,9	56,1	19,8	82,6
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	21	15	6	71,4	28,6	0,5	42,8
Selbstmorde	508	377	131	74,2	25,8	12,5	57,3
tätlichen Angriff	17	7	10	41,2	58,8	0,4	50,0
Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	21	15	6	71,4	28,6	0,5	62,3
Insgesamt	47 385	23 200	24 185	49,0	51,0	1 164,3	78,6

¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

Todesursache ¹	Ins- gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 90	90 und mehr
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	946	4	1	8	11	52	90	178	409	193
darunter:										
Infektiöse Darmkrankheiten	250	-	1	1	1	4	13	53	106	71
sonstige Sepsis	377	1	-	3	1	24	35	80	181	52
Virushepatitis	45	-	-	2	3	13	12	5	8	2
HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	12	-	-	2	2	4	3	1	-	-
Neubildungen	11 944	16	29	70	279	1 193	2 528	3 502	3 440	887
darunter:										
Bösartige Neubildungen	11 450	15	28	66	274	1 175	2 473	3 398	3 229	792
darunter bösartige Neubildungen der/des:										
Verdauungsorgane	3 378	1	2	10	81	306	731	1 023	973	251
Atmungs- und sonstigen intrathorakalen Organe	2 489	-	1	8	36	360	742	788	470	84
Haut einschließlich Melanom	138	-	-	4	9	19	24	37	37	8
Brustdrüse	955	-	3	10	39	128	194	220	268	93
weiblichen Genitalorgane	530	-	2	7	30	61	104	134	150	42
männlichen Genitalorgane	757	-	1	1	3	22	92	243	320	75
Harnorgane	760	-	-	4	11	47	122	219	304	53
lymphatischen, blutbildenden Gewebes	1 034	4	6	8	16	60	155	352	353	80
Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe, Störungen des Immunsystems	238	7	2	3	1	10	17	61	80	57
Endokrine Krankheiten, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 901	5	11	13	45	117	214	366	743	387
darunter: Diabetes mellitus	1 350	1	2	6	19	65	132	264	588	273
Psychische und Verhaltensstörungen	2 661	2	4	17	31	87	117	303	1 133	967
darunter: Psychische und Verhaltens- störungen durch Alkohol	205	-	1	3	22	61	74	30	13	1
Krankheiten des Nervensystems	1 669	11	15	10	25	83	170	431	710	214
darunter:										
Primäres Parkinsonsyndrom	567	-	-	-	-	3	20	156	306	82
Alzheimer-Krankheit	387	-	-	-	-	3	17	77	211	79
Krankheiten des Kreislaufsystems	18 311	2	12	35	143	621	1 391	3 383	7 855	4 869
darunter:										
Hypertonie	2 299	-	1	2	9	40	100	302	952	893
Ischämische Herzkrankheiten	6 731	-	3	10	58	309	696	1 384	2 775	1 496
darunter:										
Myokardinfarkt	2 572	-	1	9	39	205	396	604	922	396
chronische ischämische Herzkrankh.	4 085	-	2	1	16	103	291	760	1 828	1 084
Sonstige Formen der Herzkrankheit	4 868	1	3	10	26	115	273	755	2 221	1 464
Zerebrovaskuläre Krankheiten	2 970	1	3	6	28	68	186	652	1 344	682
darunter:										
Hirninfarkt	702	-	-	1	4	14	55	173	298	157
Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	717	-	-	-	2	9	31	112	339	224
Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	665	-	-	2	7	35	52	130	256	183

¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

Todesursache ¹	Ins- gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 90	90 und mehr
Krankheiten des Atmungssystems	3 422	3	2	4	10	113	445	894	1 307	644
darunter:										
akute Infektion der oberen Atemwege	6	-	-	-	-	-	-	1	4	1
Grippe und Pneumonie	934	1	-	1	2	12	44	175	418	281
darunter: Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	878	-	-	1	2	9	37	165	392	272
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	1 641	-	-	-	5	69	297	500	567	203
Krankheiten des Verdauungssystems	2 091	2	2	22	63	228	336	480	675	283
darunter:										
Paralytischer Ileus	95	-	-	-	-	1	5	17	43	29
Krankheiten der Leber	827	1	1	18	48	174	205	220	138	22
darunter: Alkoholische Leberkrankheit	388	-	-	13	34	118	123	75	23	2
Krankheiten der Galleblase, Gallenwege und des Pankreas	237	1	-	2	9	13	26	50	88	48
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	75	-	-	-	3	2	7	17	27	19
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	275	1	-	2	5	12	31	55	104	65
Krankheiten des Urogenitalsystems	1 031	1	-	1	2	11	59	189	475	293
darunter: Niereninsuffizienz	739	1	-	1	1	5	37	127	344	223
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	77	77	-	-	-	-	-	-	-	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	97	44	3	2	7	16	16	3	6	-
darunter:										
angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	26	17	1	-	1	-	2	2	3	-
Chromosomenanomalien	41	10	-	1	4	14	12	-	-	-
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	801	20	8	28	44	72	121	124	181	203
darunter:										
Plötzlicher Kindstod	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-
Tod ohne Anwesenheit anderer Personen	137	2	3	4	8	26	41	28	20	5
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1 842	49	83	102	121	219	204	286	518	260
darunter durch:										
Transportmittelunfall	180	22	25	20	16	40	24	17	16	-
Sturz	807	1	3	7	6	22	42	135	364	227
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	21	4	4	2	2	3	2	2	1	1
Unfälle durch Rauch, Feuer und Flammen	17	-	-	1	2	2	2	2	6	2
Selbstmorde	508	13	41	44	62	117	81	75	63	12
tätlichen Angriff	17	1	4	2	2	1	4	-	3	-
Ereignis, nähere Umstände unbestimmt	21	-	1	3	2	3	2	4	5	1
Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	73	-	-	2	2	5	14	24	22	4
Folgezustände äußerer Ursachen	22	1	-	2	-	1	7	4	6	1
Insgesamt	47 385	244	172	317	790	2 836	5 748	10 274	17 663	9 341

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

T 4
**Gestorbene 2017 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
– Anzahl –**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ins- gesamt	Infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten	Bösartige Neubildungen								
			zu- sammen	darunter der/des							
				Ma- gens	Dick- dar- mes	Rek- tums	Leber	Pan- kreas	Bron- chien/ Lunge	Brust- drüse	Pros- tata
Frankenthal (Pfalz), St.	586	6	151	9	10	2	4	10	35	7	7
Kaiserslautern, St.	1 181	28	252	16	18	9	9	14	54	22	12
Koblenz, St.	1 312	24	287	10	17	10	13	18	64	15	20
Landau i. d. Pfalz, St.	503	5	118	3	8	5	6	9	29	15	8
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 887	51	447	14	22	16	20	25	124	38	25
Mainz, St.	1 937	32	453	9	35	11	13	39	97	35	36
Neustadt a.d. Weinstr., St.	667	12	152	4	9	4	7	18	26	12	7
Pirmasens, St.	676	25	139	8	8	7	8	8	20	10	10
Speyer, St.	665	13	160	3	13	3	4	10	33	11	11
Trier, St.	1 146	17	307	5	19	11	10	15	82	35	16
Worms, St.	957	23	230	6	13	12	5	16	58	14	20
Zweibrücken, St.	449	12	116	3	9	3	3	7	26	11	6
Ahrweiler	1 680	34	404	22	20	9	21	37	80	30	24
Altenkirchen (Ww.)	1 598	30	390	17	22	22	10	24	84	28	29
Alzey-Worms	1 396	29	369	10	22	9	13	36	73	29	23
Bad Dürkheim	1 626	28	402	21	27	9	16	35	65	34	22
Bad Kreuznach	1 951	27	497	23	33	17	26	32	112	36	22
Bernkastel-Wittlich	1 360	24	316	13	18	10	10	13	70	31	17
Birkenfeld	1 172	25	257	8	25	14	12	18	48	19	16
Cochem-Zell	855	12	201	11	14	5	4	21	38	12	11
Donnersbergkreis	879	10	178	8	6	2	6	8	39	16	14
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 116	20	254	6	19	8	11	18	55	12	29
Germersheim	1 230	24	297	18	12	16	14	20	53	25	22
Kaiserslautern	1 213	27	274	16	20	11	8	30	49	17	15
Kusel	907	20	208	7	15	10	8	10	48	18	12
Mainz-Bingen	2 011	39	522	21	33	20	19	52	91	44	34
Mayen-Koblenz	2 455	56	630	16	42	16	29	48	140	66	37
Neuwied	2 234	45	557	19	48	18	18	38	116	43	47
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 311	34	299	7	13	15	13	24	54	36	28
Rhein-Lahn-Kreis	1 562	26	330	7	29	23	10	32	60	24	17
Rhein-Pfalz-Kreis	1 685	34	392	19	18	12	8	22	75	40	24
Südliche Weinstraße	1 259	25	307	16	20	7	19	25	57	18	20
Südwestpfalz	1 219	31	288	14	20	10	7	14	59	28	21
Trier-Saarburg	1 552	18	383	12	20	16	13	26	81	31	24
Vulkaneifel	801	19	172	5	13	5	5	12	43	19	13
Westerwaldkreis	2 347	51	555	10	33	18	13	47	135	41	33
Rheinland-Pfalz	47 385	946	11 450	420	729	395	417	836	2 392	955	732

¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

noch: Gestorbene 2017 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
T 4 – Anzahl –

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Stoffwechselkrankheiten			Psychische Krankheiten			Krankheiten des Nervensystems			
	zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		
		Dia- betes mellitus	Adi- positas		Demenz	psychi- sche Störung durch Alkohol		Primäres Parkin- sonsyn- drom	Alz- heimer Krank- heit	Epi- lepsie
Frankenthal (Pfalz), St.	24	20	-	29	25	3	17	6	1	1
Kaiserslautern, St.	53	28	7	70	57	9	41	19	6	3
Koblenz, St.	34	25	4	99	94	1	56	19	21	-
Landau i. d. Pfalz, St.	13	8	1	33	32	-	22	9	6	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	78	55	8	101	84	6	61	19	8	7
Mainz, St.	85	60	8	116	91	17	97	28	30	7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	17	8	4	50	45	3	22	11	3	1
Pirmasens, St.	26	20	1	46	40	5	25	9	10	-
Speyer, St.	22	17	1	44	35	5	20	5	5	1
Trier, St.	45	32	5	72	60	8	40	18	3	4
Worms, St.	38	26	5	58	47	6	36	15	3	1
Zweibrücken, St.	31	25	3	17	15	1	14	7	3	1
Ahrweiler	67	45	7	97	81	11	58	24	13	1
Altenkirchen (Ww.)	54	40	4	85	71	11	48	15	10	4
Alzey-Worms	45	39	2	65	62	1	38	12	11	2
Bad Dürkheim	53	35	6	132	119	7	56	20	11	1
Bad Kreuznach	87	60	6	101	94	4	84	23	26	6
Bernkastel-Wittlich	58	44	1	78	70	6	43	17	11	2
Birkenfeld	57	45	2	52	43	8	44	11	15	5
Cochem-Zell	36	24	-	53	47	2	32	11	9	2
Donnersbergkreis	40	28	1	58	48	3	25	6	5	2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	37	24	3	53	44	5	32	9	7	2
Germersheim	43	31	4	53	47	5	40	11	14	4
Kaiserslautern	53	39	2	55	44	7	52	21	9	1
Kusel	40	25	2	44	39	4	26	10	9	-
Mainz-Bingen	95	56	7	106	90	8	81	17	28	3
Mayen-Koblenz	93	68	7	120	101	10	91	28	19	2
Neuwied	82	55	9	137	116	10	77	28	15	3
Rhein-Hunsrück-Kreis	52	37	8	72	63	3	29	9	4	-
Rhein-Lahn-Kreis	65	52	1	60	49	6	48	24	3	3
Rhein-Pfalz-Kreis	67	43	5	84	76	4	56	26	13	1
Südliche Weinstraße	53	46	1	77	71	4	43	13	14	-
Südwestpfalz	63	51	4	66	60	3	40	15	13	1
Trier-Saarburg	54	39	7	111	100	5	73	31	11	6
Vulkaneifel	37	28	-	51	43	4	27	5	5	2
Westerwaldkreis	90	66	6	102	92	6	52	16	13	1
Rheinland-Pfalz	1 901	1 350	144	2 661	2 296	205	1 669	567	387	84

¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Krankheiten des Kreislaufsystems							Krankh. des Atmungssystems		
	zu- sammen	darunter						zu- sammen	darunter	
		Hyper- tonie	Myo- card- infarkt	chro- nisch ischä- mische Herz- krank- heit	Herz- insuffi- zienz	Hirn- infarkt, Schlag- anfall	Folgen einer zerebro- vascu- lären Krank- heit		Grippe, Pneu- monie	chro- nisch obstruk- tive Lungen- krankheit
Frankenthal (Pfalz), St.	224	30	40	48	20	13	5	44	8	24
Kaiserslautern, St.	454	54	63	70	56	42	21	102	25	59
Koblenz, St.	505	49	78	134	58	31	22	107	31	57
Landau i. d. Pfalz, St.	170	17	19	45	22	11	7	28	10	13
Ludwigshafen a. Rh., St.	678	99	71	144	67	58	21	175	45	86
Mainz, St.	672	109	68	149	55	53	34	152	35	72
Neustadt a.d. Weinstr., St.	259	29	42	46	28	19	12	47	11	26
Pirmasens, St.	255	29	27	55	20	26	15	57	14	32
Speyer, St.	246	40	32	56	38	12	7	50	21	19
Trier, St.	423	65	59	80	37	27	21	75	16	49
Worms, St.	366	68	30	64	31	21	17	69	18	35
Zweibrücken, St.	169	20	11	43	13	21	6	23	7	11
Ahrweiler	630	83	75	153	64	38	28	132	36	66
Altenkirchen (Ww.)	626	78	100	167	67	40	29	132	41	58
Alzey-Worms	546	77	91	112	41	45	20	91	19	45
Bad Dürkheim	592	59	91	116	62	36	27	122	31	50
Bad Kreuznach	744	85	91	159	81	75	27	142	45	64
Bernkastel-Wittlich	531	72	88	136	34	36	18	102	16	60
Birkenfeld	495	68	58	116	45	50	21	75	18	36
Cochem-Zell	341	44	40	93	18	23	21	71	21	34
Donnersbergkreis	365	45	64	84	26	30	14	69	18	27
Eifelkreis Bitburg-Prüm	469	51	69	112	43	31	22	59	16	28
Germersheim	515	62	79	87	50	56	18	64	25	24
Kaiserslautern	483	44	83	109	51	47	14	95	27	43
Kusel	363	31	65	84	42	31	14	57	17	29
Mainz-Bingen	738	113	96	148	69	63	19	110	35	42
Mayen-Koblenz	860	111	143	198	60	73	43	204	47	115
Neuwied	853	106	104	219	69	49	30	168	52	75
Rhein-Hunsrück-Kreis	546	68	71	119	60	58	25	87	27	43
Rhein-Lahn-Kreis	671	70	106	172	74	47	20	116	30	60
Rhein-Pfalz-Kreis	608	87	86	105	56	41	24	131	49	42
Südliche Weinstraße	476	42	60	107	55	47	20	72	32	18
Südwestpfalz	488	62	68	108	52	40	20	80	18	46
Trier-Saarburg	603	60	99	132	65	43	33	97	16	60
Vulkaneifel	327	46	49	63	24	29	14	48	11	25
Westerwaldkreis	994	126	154	250	91	58	42	164	45	68
Rheinland-Pfalz	18 311	2 299	2 572	4 085	1 746	1 419	752	3 422	934	1 641

¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

noch: Gestorbene 2017 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
T 4 – Anzahl –

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Krankheiten des Verdaugungssystems		Krank- heiten des Uro- genital- sys- tems	Verletzungen und Vergiftungen						
	zu- sam- men	darunter: alkoho- lische Leber- krank- heit		zu- sam- men	nach der Ursache					
					Unfall	darunter		Selbst- morde	tätlicher Angriff; Ereig- nisse, nähere Um- stände unbest.	Kompli- kationen bei med. Be- hand- lung
						Trans- port- mittel- unfälle	Sturz			
Frankenthal (Pfalz), St.	28	3	7	22	19	3	10	3	-	-
Kaiserslautern, St.	58	14	30	36	25	2	16	9	1	1
Koblenz, St.	55	11	21	53	37	3	26	13	-	3
Landau i. d. Pfalz, St.	32	7	16	24	14	-	13	9	1	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	89	20	40	67	48	6	32	15	3	1
Mainz, St.	96	16	42	98	59	2	47	35	3	1
Neustadt a.d. Weinstr., St.	32	2	17	22	19	3	15	2	-	1
Pirmasens, St.	22	6	19	25	19	3	13	5	1	-
Speyer, St.	26	3	16	17	13	-	10	3	-	-
Trier, St.	41	7	21	44	28	3	22	11	2	3
Worms, St.	45	10	22	29	21	-	16	5	1	2
Zweibrücken, St.	20	3	6	11	8	-	8	2	-	1
Ahrweiler	71	11	32	63	37	5	30	18	1	2
Altenkirchen (Ww.)	59	12	45	60	33	6	21	20	2	5
Alzey-Worms	76	13	24	56	38	9	24	17	-	1
Bad Dürkheim	80	16	27	56	36	4	29	18	-	2
Bad Kreuznach	76	17	47	57	40	4	28	14	-	2
Bernkastel-Wittlich	56	12	24	55	34	3	22	14	2	5
Birkenfeld	51	12	27	34	19	1	14	12	1	1
Cochem-Zell	32	1	9	29	20	2	16	5	-	3
Donnersbergkreis	36	5	17	34	22	5	15	11	-	1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	50	7	32	38	29	1	22	7	1	1
Germersheim	59	10	26	48	35	7	21	8	1	3
Kaiserslautern	54	8	33	24	17	1	15	6	-	1
Kusel	45	9	24	28	21	5	14	5	2	-
Mainz-Bingen	86	14	43	64	45	8	21	14	3	-
Mayen-Koblenz	111	27	48	116	79	11	54	29	1	6
Neuwied	100	27	46	70	40	5	26	26	1	2
Rhein-Hunsrück-Kreis	53	9	23	49	31	1	23	11	1	5
Rhein-Lahn-Kreis	60	11	37	67	37	8	25	25	1	4
Rhein-Pfalz-Kreis	87	16	36	60	40	2	30	14	2	2
Südliche Weinstraße	63	12	25	50	34	6	20	13	-	2
Südwestpfalz	47	6	39	27	19	2	13	8	-	-
Trier-Saarburg	59	11	39	53	37	6	29	9	-	5
Vulkaneifel	26	4	17	26	21	4	16	2	3	-
Westerwaldkreis	94	10	53	104	64	10	48	33	-	6
Rheinland-Pfalz	2 091	388	1 031	1 842	1 207	182	807	510	38	73

¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

T 5

Gestorbene 2017 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
 – je 100 000 Einwohner/-innen –

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ins- gesamt	Infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten	Bösartige Neubildungen								
			zu- sammen	darunter der/des							
				Ma- gens	Dick- dar- mes	Rek- tums	Pan- kreas	Leber	Bron- chien/ Lunge	Brust- drüse	Pros- tata
Frankenthal (Pfalz), St.	1 210,0	12,4	311,8	18,6	20,6	4,1	20,6	8,3	72,3	14,5	14,5
Kaiserslautern, St.	1 187,0	28,1	253,3	16,1	18,1	9,0	14,1	9,0	54,3	22,1	12,1
Koblenz, St.	1 153,7	21,1	252,4	8,8	14,9	8,8	15,8	11,4	56,3	13,2	17,6
Landau i. d. Pfalz, St.	1 089,9	10,8	255,7	6,5	17,3	10,8	19,5	13,0	62,8	32,5	17,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 126,2	30,4	266,8	8,4	13,1	9,5	14,9	11,9	74,0	22,7	14,9
Mainz, St.	903,8	14,9	211,4	4,2	16,3	5,1	18,2	6,1	45,3	16,3	16,8
Neustadt a.d. Weinstr., St.	1 251,9	22,5	285,3	7,5	16,9	7,5	33,8	13,1	48,8	22,5	13,1
Pirmasens, St.	1 668,1	61,7	343,0	19,7	19,7	17,3	19,7	19,7	49,4	24,7	24,7
Speyer, St.	1 310,6	25,6	315,3	5,9	25,6	5,9	19,7	7,9	65,0	21,7	21,7
Trier, St.	1 041,2	15,4	278,9	4,5	17,3	10,0	13,6	9,1	74,5	31,8	14,5
Worms, St.	1 155,3	27,8	277,7	7,2	15,7	14,5	19,3	6,0	70,0	16,9	24,1
Zweibrücken, St.	1 307,2	34,9	337,7	8,7	26,2	8,7	20,4	8,7	75,7	32,0	17,5
Ahrweiler	1 305,5	26,4	313,9	17,1	15,5	7,0	28,8	16,3	62,2	23,3	18,7
Altenkirchen (Ww.)	1 240,0	23,3	302,6	13,2	17,1	17,1	18,6	7,8	65,2	21,7	22,5
Alzey-Worms	1 087,6	22,6	287,5	7,8	17,1	7,0	28,0	10,1	56,9	22,6	17,9
Bad Dürkheim	1 223,9	21,1	302,6	15,8	20,3	6,8	26,3	12,0	48,9	25,6	16,6
Bad Kreuznach	1 239,0	17,1	315,6	14,6	21,0	10,8	20,3	16,5	71,1	22,9	14,0
Bernkastel-Wittlich	1 213,5	21,4	282,0	11,6	16,1	8,9	11,6	8,9	62,5	27,7	15,2
Birkenfeld	1 451,1	31,0	318,2	9,9	31,0	17,3	22,3	14,9	59,4	23,5	19,8
Cochem-Zell	1 384,3	19,4	325,4	17,8	22,7	8,1	34,0	6,5	61,5	19,4	17,8
Donnersbergkreis	1 169,6	13,3	236,9	10,6	8,0	2,7	10,6	8,0	51,9	21,3	18,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 137,4	20,4	258,9	6,1	19,4	8,2	18,3	11,2	56,1	12,2	29,6
Germersheim	958,4	18,7	231,4	14,0	9,4	12,5	15,6	10,9	41,3	19,5	17,1
Kaiserslautern	1 148,9	25,6	259,5	15,2	18,9	10,4	28,4	7,6	46,4	16,1	14,2
Kusel	1 280,5	28,2	293,7	9,9	21,2	14,1	14,1	11,3	67,8	25,4	16,9
Mainz-Bingen	960,0	18,6	249,2	10,0	15,8	9,5	24,8	9,1	43,4	21,0	16,2
Mayen-Koblenz	1 151,2	26,3	295,4	7,5	19,7	7,5	22,5	13,6	65,6	30,9	17,3
Neuwied	1 230,2	24,8	306,7	10,5	26,4	9,9	20,9	9,9	63,9	23,7	25,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 273,0	33,0	290,3	6,8	12,6	14,6	23,3	12,6	52,4	35,0	27,2
Rhein-Lahn-Kreis	1 275,4	21,2	269,5	5,7	23,7	18,8	26,1	8,2	49,0	19,6	13,9
Rhein-Pfalz-Kreis	1 098,9	22,2	255,6	12,4	11,7	7,8	14,3	5,2	48,9	26,1	15,7
Südliche Weinstraße	1 136,8	22,6	277,2	14,4	18,1	6,3	22,6	17,2	51,5	16,3	18,1
Südwestpfalz	1 273,6	32,4	300,9	14,6	20,9	10,4	14,6	7,3	61,6	29,3	21,9
Trier-Saarburg	1 047,4	12,1	258,5	8,1	13,5	10,8	17,5	8,8	54,7	20,9	16,2
Vulkaneifel	1 318,9	31,3	283,2	8,2	21,4	8,2	19,8	8,2	70,8	31,3	21,4
Westerwaldkreis	1 167,5	25,4	276,1	5,0	16,4	9,0	23,4	6,5	67,2	20,4	16,4
Rheinland-Pfalz	1 164,3	23,2	281,3	10,3	17,9	9,7	20,5	10,2	58,8	23,5	18,0

¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – ² Siehe Erläuterungen.

noch: Gestorbene 2017 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
T 5 – je 100 000 Einwohner/-innen –

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Stoffwechselkrankheiten			Psychische Krankheiten			Krankheiten des Nervensystems			
	zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		
		Dia- betes mellitus	Adi- positas		Demenz	psychi- sche Störung durch Alkohol		Primäres Parkin- sonsyn- drom	Alz- heimer Krank- heit	Epi- lepsie
Frankenthal (Pfalz), St.	49,6	41,3	-	59,9	51,6	6,2	35,1	12,4	2,1	2,1
Kaiserslautern, St.	53,3	28,1	7,0	70,4	57,3	9,0	41,2	19,1	6,0	3,0
Koblenz, St.	29,9	22,0	3,5	87,1	82,7	0,9	49,2	16,7	18,5	-
Landau i. d. Pfalz, St.	28,2	17,3	2,2	71,5	69,3	-	47,7	19,5	13,0	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	46,6	32,8	4,8	60,3	50,1	3,6	36,4	11,3	4,8	4,2
Mainz, St.	39,7	28,0	3,7	54,1	42,5	7,9	45,3	13,1	14,0	3,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	31,9	15,0	7,5	93,8	84,5	5,6	41,3	20,6	5,6	1,9
Pirmasens, St.	64,2	49,4	2,5	113,5	98,7	12,3	61,7	22,2	24,7	-
Speyer, St.	43,4	33,5	2,0	86,7	69,0	9,9	39,4	9,9	9,9	2,0
Trier, St.	40,9	29,1	4,5	65,4	54,5	7,3	36,3	16,4	2,7	3,6
Worms, St.	45,9	31,4	6,0	70,0	56,7	7,2	43,5	18,1	3,6	1,2
Zweibrücken, St.	90,3	72,8	8,7	49,5	43,7	2,9	40,8	20,4	8,7	2,9
Ahrweiler	52,1	35,0	5,4	75,4	62,9	8,5	45,1	18,7	10,1	0,8
Altenkirchen (Ww.)	41,9	31,0	3,1	66,0	55,1	8,5	37,2	11,6	7,8	3,1
Alzey-Worms	35,1	30,4	1,6	50,6	48,3	0,8	29,6	9,3	8,6	1,6
Bad Dürkheim	39,9	26,3	4,5	99,4	89,6	5,3	42,2	15,1	8,3	0,8
Bad Kreuznach	55,2	38,1	3,8	64,1	59,7	2,5	53,3	14,6	16,5	3,8
Bernkastel-Wittlich	51,8	39,3	0,9	69,6	62,5	5,4	38,4	15,2	9,8	1,8
Birkenfeld	70,6	55,7	2,5	64,4	53,2	9,9	54,5	13,6	18,6	6,2
Cochem-Zell	58,3	38,9	-	85,8	76,1	3,2	51,8	17,8	14,6	3,2
Donnersbergkreis	53,2	37,3	1,3	77,2	63,9	4,0	33,3	8,0	6,7	2,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	37,7	24,5	3,1	54,0	44,8	5,1	32,6	9,2	7,1	2,0
Germersheim	33,5	24,2	3,1	41,3	36,6	3,9	31,2	8,6	10,9	3,1
Kaiserslautern	50,2	36,9	1,9	52,1	41,7	6,6	49,3	19,9	8,5	0,9
Kusel	56,5	35,3	2,8	62,1	55,1	5,6	36,7	14,1	12,7	-
Mainz-Bingen	45,3	26,7	3,3	50,6	43,0	3,8	38,7	8,1	13,4	1,4
Mayen-Koblenz	43,6	31,9	3,3	56,3	47,4	4,7	42,7	13,1	8,9	0,9
Neuwied	45,2	30,3	5,0	75,4	63,9	5,5	42,4	15,4	8,3	1,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	50,5	35,9	7,8	69,9	61,2	2,9	28,2	8,7	3,9	-
Rhein-Lahn-Kreis	53,1	42,5	0,8	49,0	40,0	4,9	39,2	19,6	2,4	2,4
Rhein-Pfalz-Kreis	43,7	28,0	3,3	54,8	49,6	2,6	36,5	17,0	8,5	0,7
Südliche Weinstraße	47,9	41,5	0,9	69,5	64,1	3,6	38,8	11,7	12,6	-
Südwestpfalz	65,8	53,3	4,2	69,0	62,7	3,1	41,8	15,7	13,6	1,0
Trier-Saarburg	36,4	26,3	4,7	74,9	67,5	3,4	49,3	20,9	7,4	4,0
Vulkaneifel	60,9	46,1	-	84,0	70,8	6,6	44,5	8,2	8,2	3,3
Westerwaldkreis	44,8	32,8	3,0	50,7	45,8	3,0	25,9	8,0	6,5	0,5
Rheinland-Pfalz	46,7	33,2	3,5	65,4	56,4	5,0	41,0	13,9	9,5	2,1

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – 2 Siehe Erläuterungen.

noch: Gestorbene 2017 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
T 5 – je 100 000 Einwohner/-innen –

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Krankheiten des Kreislaufsystems							Krankh. des Atmungssystems		
	zu- sammen	darunter						zu- sammen	darunter	
		Hyper- tonie	Myo- card- infarkt	chro- nisch ischä- mische Herz- krank- heit	Herz- insuffi- zienz	Hirn- infarkt, Schlag- anfall	Folgen einer zerebro- vascu- lären Krank- heit		Grippe, Pneu- monie	chro- nisch obstruk- tive Lungen- krankheit
Frankenthal (Pfalz), St.	462,5	61,9	82,6	99,1	41,3	26,8	10,3	90,9	16,5	49,6
Kaiserslautern, St.	456,3	54,3	63,3	70,4	56,3	42,2	21,1	102,5	25,1	59,3
Koblenz, St.	444,1	43,1	68,6	117,8	51,0	27,3	19,3	94,1	27,3	50,1
Landau i. d. Pfalz, St.	368,4	36,8	41,2	97,5	47,7	23,8	15,2	60,7	21,7	28,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	404,6	59,1	42,4	85,9	40,0	34,6	12,5	104,4	26,9	51,3
Mainz, St.	313,6	50,9	31,7	69,5	25,7	24,7	15,9	70,9	16,3	33,6
Neustadt a.d. Weinstr., St.	486,1	54,4	78,8	86,3	52,6	35,7	22,5	88,2	20,6	48,8
Pirmasens, St.	629,3	71,6	66,6	135,7	49,4	64,2	37,0	140,7	34,5	79,0
Speyer, St.	484,8	78,8	63,1	110,4	74,9	23,6	13,8	98,5	41,4	37,4
Trier, St.	384,3	59,1	53,6	72,7	33,6	24,5	19,1	68,1	14,5	44,5
Worms, St.	441,8	82,1	36,2	77,3	37,4	25,4	20,5	83,3	21,7	42,3
Zweibrücken, St.	492,0	58,2	32,0	125,2	37,8	61,1	17,5	67,0	20,4	32,0
Ahrweiler	489,6	64,5	58,3	118,9	49,7	29,5	21,8	102,6	28,0	51,3
Altenkirchen (Ww.)	485,7	60,5	77,6	129,6	52,0	31,0	22,5	102,4	31,8	45,0
Alzey-Worms	425,4	60,0	70,9	87,3	31,9	35,1	15,6	70,9	14,8	35,1
Bad Dürkheim	445,6	44,4	68,5	87,3	46,7	27,1	20,3	91,8	23,3	37,6
Bad Kreuznach	472,5	54,0	57,8	101,0	51,4	47,6	17,1	90,2	28,6	40,6
Bernkastel-Wittlich	473,8	64,2	78,5	121,4	30,3	32,1	16,1	91,0	14,3	53,5
Birkenfeld	612,9	84,2	71,8	143,6	55,7	61,9	26,0	92,9	22,3	44,6
Cochem-Zell	552,1	71,2	64,8	150,6	29,1	37,2	34,0	115,0	34,0	55,0
Donnersbergkreis	485,7	59,9	85,2	111,8	34,6	39,9	18,6	91,8	24,0	35,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	478,0	52,0	70,3	114,1	43,8	31,6	22,4	60,1	16,3	28,5
Germersheim	401,3	48,3	61,6	67,8	39,0	43,6	14,0	49,9	19,5	18,7
Kaiserslautern	457,5	41,7	78,6	103,2	48,3	44,5	13,3	90,0	25,6	40,7
Kusel	512,5	43,8	91,8	118,6	59,3	43,8	19,8	80,5	24,0	40,9
Mainz-Bingen	352,3	53,9	45,8	70,6	32,9	30,1	9,1	52,5	16,7	20,0
Mayen-Koblenz	403,3	52,0	67,1	92,8	28,1	34,2	20,2	95,7	22,0	53,9
Neuwied	469,7	58,4	57,3	120,6	38,0	27,0	16,5	92,5	28,6	41,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	530,2	66,0	68,9	115,6	58,3	56,3	24,3	84,5	26,2	41,8
Rhein-Lahn-Kreis	547,9	57,2	86,6	140,4	60,4	38,4	16,3	94,7	24,5	49,0
Rhein-Pfalz-Kreis	396,5	56,7	56,1	68,5	36,5	26,7	15,7	85,4	32,0	27,4
Südliche Weinstraße	429,8	37,9	54,2	96,6	49,7	42,4	18,1	65,0	28,9	16,3
Südwestpfalz	509,8	64,8	71,0	112,8	54,3	41,8	20,9	83,6	18,8	48,1
Trier-Saarburg	406,9	40,5	66,8	89,1	43,9	29,0	22,3	65,5	10,8	40,5
Vulkaneifel	538,4	75,7	80,7	103,7	39,5	47,8	23,1	79,0	18,1	41,2
Westerwaldkreis	494,4	62,7	76,6	124,4	45,3	28,9	20,9	81,6	22,4	33,8
Rheinland-Pfalz	449,9	56,5	63,2	100,4	42,9	34,9	18,5	84,1	22,9	40,3

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – 2 Siehe Erläuterungen.

**noch:
T 5** Gestorbene 2017 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
– je 100 000 Einwohner/-innen –

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Krankheiten des Verdauungssystems		Krank- heiten des Uro- genital- sys- tems	Verletzungen und Vergiftungen						
	zu- sammen	darunter: alkoho- lische Leber- krank- heit		zu- sammen	nach der Ursache					
					Unfall	darunter		Selbst- morde	tätlicher Angriff; Ereig- nisse, nähere Um- stände unbest.	Kompli- kationen bei med. Be- hand- lung
Trans- port- mittel- unfälle	Sturz									
Frankenthal (Pfalz), St.	57,8	6,2	14,5	45,4	39,2	6,2	20,6	6,2	-	-
Kaiserslautern, St.	58,3	14,1	30,2	36,2	25,1	2,0	16,1	9,0	1,0	1,0
Koblenz, St.	48,4	9,7	18,5	46,6	32,5	2,6	22,9	11,4	-	2,6
Landau i. d. Pfalz, St.	69,3	15,2	34,7	52,0	30,3	-	28,2	19,5	2,2	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	53,1	11,9	23,9	40,0	28,6	3,6	19,1	9,0	1,8	0,6
Mainz, St.	44,8	7,5	19,6	45,7	27,5	0,9	21,9	16,3	1,4	0,5
Neustadt a.d. Weinstr., St.	60,1	3,8	31,9	41,3	35,7	5,6	28,2	3,8	-	1,9
Pirmasens, St.	54,3	14,8	46,9	61,7	46,9	7,4	32,1	12,3	2,5	-
Speyer, St.	51,2	5,9	31,5	33,5	25,6	-	19,7	5,9	-	-
Trier, St.	37,3	6,4	19,1	40,0	25,4	2,7	20,0	10,0	1,8	2,7
Worms, St.	54,3	12,1	26,6	35,0	25,4	-	19,3	6,0	1,2	2,4
Zweibrücken, St.	58,2	8,7	17,5	32,0	23,3	-	23,3	5,8	-	2,9
Ahrweiler	55,2	8,5	24,9	49,0	28,8	3,9	23,3	14,0	0,8	1,6
Altenkirchen (Ww.)	45,8	9,3	34,9	46,6	25,6	4,7	16,3	15,5	1,6	3,9
Alzey-Worms	59,2	10,1	18,7	43,6	29,6	7,0	18,7	13,2	-	0,8
Bad Dürkheim	60,2	12,0	20,3	42,2	27,1	3,0	21,8	13,5	-	1,5
Bad Kreuznach	48,3	10,8	29,8	36,2	25,4	2,5	17,8	8,9	-	1,3
Bernkastel-Wittlich	50,0	10,7	21,4	49,1	30,3	2,7	19,6	12,5	1,8	4,5
Birkenfeld	63,1	14,9	33,4	42,1	23,5	1,2	17,3	14,9	1,2	1,2
Cochem-Zell	51,8	1,6	14,6	47,0	32,4	3,2	25,9	8,1	-	4,9
Donnersbergkreis	47,9	6,7	22,6	45,2	29,3	6,7	20,0	14,6	-	1,3
Eifelkreis Bittburg-Prüm	51,0	7,1	32,6	38,7	29,6	1,0	22,4	7,1	1,0	1,0
Germersheim	46,0	7,8	20,3	37,4	27,3	5,5	16,4	6,2	0,8	2,3
Kaiserslautern	51,1	7,6	31,3	22,7	16,1	0,9	14,2	5,7	-	0,9
Kusel	63,5	12,7	33,9	39,5	29,6	7,1	19,8	7,1	2,8	-
Mainz-Bingen	41,1	6,7	20,5	30,6	21,5	3,8	10,0	6,7	1,4	-
Mayen-Koblenz	52,0	12,7	22,5	54,4	37,0	5,2	25,3	13,6	0,5	2,8
Neuwied	55,1	14,9	25,3	38,5	22,0	2,8	14,3	14,3	0,6	1,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	51,5	8,7	22,3	47,6	30,1	1,0	22,3	10,7	1,0	4,9
Rhein-Lahn-Kreis	49,0	9,0	30,2	54,7	30,2	6,5	20,4	20,4	0,8	3,3
Rhein-Pfalz-Kreis	56,7	10,4	23,5	39,1	26,1	1,3	19,6	9,1	1,3	1,3
Südliche Weinstraße	56,9	10,8	22,6	45,1	30,7	5,4	18,1	11,7	-	1,8
Südwestpfalz	49,1	6,3	40,7	28,2	19,9	2,1	13,6	8,4	-	-
Trier-Saarburg	39,8	7,4	26,3	35,8	25,0	4,0	19,6	6,1	-	3,4
Vulkaneifel	42,8	6,6	28,0	42,8	34,6	6,6	26,3	3,3	4,9	-
Westerwaldkreis	46,8	5,0	26,4	51,7	31,8	5,0	23,9	16,4	-	3,0
Rheinland-Pfalz	51,4	9,5	25,3	45,3	29,7	4,5	19,8	12,5	0,9	1,8

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – 2 Siehe Erläuterungen.

Todesursache ¹	Säuglingssterbefälle		Sterbefälle von Kindern im Alter von 1 bis unter 15 Jahren	
	Anzahl	je 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	je 100 000 Kinder gleichen Alters
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	1	2,7	3	0,6
Neubildungen	-	-	12	2,4
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	6	16,0	1	0,2
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2	5,3	1	0,2
Krankheiten des Nervensystems	3	8,0	3	0,6
darunter Epilepsie	1	2,7	-	-
Krankheiten des Kreislaufsystems	1	2,7	-	-
Krankheiten des Atmungssystems	-	-	3	0,6
darunter Grippe und Pneumonie	-	-	1	0,2
Krankheiten des Verdauungssystems	1	2,7	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	76	203,0	1	0,2
darunter:				
Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	25	66,8	-	-
darunter Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht	25	66,8	-	-
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	8	21,4	-	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	35	93,5	8	1,6
darunter angeborene Fehlbildungen des/der:				
Nervensystems	3	8,0	1	0,2
Kreislaufsystems	16	42,7	1	0,2
Chromosomenanomalien	6	16,0	4	0,8
darunter Down-Syndrom	2	5,3	1	0,2
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die a. n. k. sind	13	34,7	5	1,0
darunter				
Plötzlicher Kindstod	6	16,0	-	-
Tod ohne Anwesenheit anderer Personen	2	5,3	-	-
Sonstige ungenau oder n.n.bez. Todesursachen	4	10,7	4	0,8
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	-	-	12	2,4
Unfälle	-	-	10	2,0
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	-	-	1	0,2
Tätlicher Angriff (einschl. Vernachlässigung) sowie Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	-	-	-	-
Insgesamt	138	368,5	52	10,4

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

Alter	Ge- schlecht	Insgesamt		Davon durch								
		Anzahl	je 100 000 der Alters- gruppe	Unfall	darunter Unfall durch				Selbst- mord	tati. An- griff sowie Er- eignis, Umstän- de unbe- stimmt	Kompli- kation bei med./ chir. Behand- lung	Folge- zu- stände äußerer Ursache
					Trans- port- mittel	Sturz	Er- trinken und Unter- gehen	Ver- giftung				
unter 15	männlich	5	1,8	4	1	-	1	-	1	-	-	-
	weiblich	7	2,7	6	3	1	1	-	-	-	-	1
	zusammen	12	2,2	10	4	-	2	-	1	-	-	1
15 – 19	männlich	25	22,8	15	12	-	1	-	10	-	-	-
	weiblich	12	11,9	9	6	-	1	2	2	1	-	-
	zusammen	37	17,6	24	18	-	2	2	12	1	-	-
20 – 24	männlich	32	26,2	16	11	1	3	1	13	3	-	-
	weiblich	11	9,8	5	3	-	-	2	5	1	-	-
	zusammen	43	18,4	21	14	1	3	3	18	4	-	-
25 – 29	männlich	38	28,7	16	11	2	1	1	21	1	-	-
	weiblich	2	1,7	-	-	-	-	-	2	-	-	-
	zusammen	40	15,8	16	11	2	1	1	23	1	-	-
30 – 34	männlich	36	29,2	17	8	3	1	1	17	1	1	-
	weiblich	15	12,8	5	3	2	-	-	9	1	-	-
	zusammen	51	21,2	22	11	5	1	1	26	2	1	-
35 – 39	männlich	41	34,6	25	9	2	1	11	13	1	-	2
	weiblich	10	8,5	2	-	-	-	2	5	2	1	-
	zusammen	51	21,6	27	9	2	1	13	18	3	1	2
40 – 44	männlich	38	33,6	19	4	2	1	10	18	1	-	-
	weiblich	12	10,5	3	1	-	-	1	8	-	1	-
	zusammen	50	22,0	22	5	2	1	11	26	1	1	-
45 – 49	männlich	58	38,8	28	9	4	-	9	27	2	1	-
	weiblich	13	8,7	3	2	-	1	-	9	1	-	-
	zusammen	71	23,7	31	11	4	1	9	36	3	1	-
50 – 54	männlich	80	44,9	34	22	4	-	4	42	2	1	1
	weiblich	27	15,4	9	3	2	1	3	18	-	-	-
	zusammen	107	30,5	43	25	6	1	7	60	2	1	1
55 – 59	männlich	86	52,4	38	13	12	1	3	45	1	2	-
	weiblich	26	15,8	11	2	4	1	2	12	1	2	-
	zusammen	112	34,0	49	15	16	2	5	57	2	4	-
60 – 64	männlich	76	55,3	40	14	12	2	4	28	1	5	2
	weiblich	25	17,7	9	2	4	-	-	12	-	3	1
	zusammen	101	36,2	49	16	16	2	4	40	1	8	3
65 – 69	männlich	74	62,8	36	7	19	-	2	28	2	5	3
	weiblich	29	23,6	11	1	7	-	1	13	3	1	1
	zusammen	103	42,8	47	8	26	-	3	41	5	6	4
70 – 74	männlich	72	90,0	34	4	27	-	-	28	2	7	1
	weiblich	41	46,0	27	2	22	1	1	8	2	4	-
	zusammen	113	66,8	61	6	49	1	1	36	4	11	1
75 – 79	männlich	116	125,7	78	6	56	1	1	30	-	5	3
	weiblich	57	50,3	40	5	30	-	-	9	-	8	-
	zusammen	173	84,2	118	11	86	1	1	39	-	13	3
80 – 84	männlich	120	207,5	83	8	66	1	1	28	2	6	1
	weiblich	132	163,3	113	5	100	-	1	10	3	5	1
	zusammen	252	181,7	196	13	166	1	2	38	5	11	2
85 – 89	männlich	119	437,0	96	3	83	-	-	18	2	3	-
	weiblich	147	298,7	127	-	115	-	1	7	1	8	4
	zusammen	266	348,0	223	3	198	-	1	25	3	11	4
90 und mehr	männlich	78	795,1	65	-	61	1	-	10	1	2	-
	weiblich	182	612,7	177	-	166	-	1	2	-	2	1
	zusammen	260	658,0	242	-	227	1	1	12	1	4	1
Insgesamt	männlich	1 094	54,5	644	142	354	15	48	377	22	38	13
	weiblich	748	36,3	557	38	453	6	17	131	16	35	9
	zusammen	1 842	45,3	1 201	180	807	21	65	508	38	73	22

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – 2 Einschließlich Folgezustände äußerer Ursachen.

Alter	Ge- schlecht	Insgesamt		Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch							
		Anzahl	je 100 000 der ent- sprechenden Alters- gruppe	Ver- giftung	Er- hängen, Strangu- lieren, Ersticken	Er- trinken und Unter- gehen	Gebrauch von Schuss- waffen, Explosiv- stoffen	scharfen Gegen- stand	Sturz in die Tiefe	durch absicht- lich ver- ursachten Kraftfahr- zeugunfall ²	son- stige Art und Weise
unter 15	männlich	1	0,3	-	-	-	-	-	-	1	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	1	0,4	-	-	-	-	-	-	1	-
15 – 19	männlich	10	5,6	1	5	-	1	-	1	2	-
	weiblich	2	1,8	-	1	-	-	-	1	-	-
	zusammen	12	11,9	1	6	-	1	-	2	2	-
20 – 24	männlich	13	6,2	-	5	-	1	-	3	3	1
	weiblich	5	4,1	-	4	-	-	1	-	-	-
	zusammen	18	16,1	-	9	-	1	1	3	3	1
25 – 29	männlich	21	9,0	6	9	1	-	3	2	-	-
	weiblich	2	1,5	1	1	-	-	-	-	-	-
	zusammen	23	19,0	7	10	1	-	3	2	-	-
30 – 34	männlich	17	6,7	2	9	-	2	-	-	2	2
	weiblich	9	7,3	3	3	1	-	-	1	1	-
	zusammen	26	22,2	5	12	1	2	-	1	3	2
35 – 39	männlich	13	5,4	1	10	-	-	1	-	1	-
	weiblich	5	4,2	1	1	-	-	-	1	1	1
	zusammen	18	15,3	2	11	-	-	1	1	2	1
40 – 44	männlich	18	7,6	2	12	-	-	1	2	1	-
	weiblich	8	7,1	3	2	-	-	-	-	2	1
	zusammen	26	22,7	5	14	-	-	1	2	3	1
45 – 49	männlich	27	11,9	9	12	-	2	1	2	1	-
	weiblich	9	6,0	2	2	-	-	1	1	3	-
	zusammen	36	24,0	11	14	-	2	2	3	4	-
50 – 54	männlich	42	14,0	9	17	1	6	2	3	1	3
	weiblich	18	10,1	4	6	1	1	1	4	1	-
	zusammen	60	34,1	13	23	2	7	3	7	2	3
55 – 59	männlich	45	12,8	8	14	-	6	4	5	5	3
	weiblich	12	7,3	6	5	-	-	-	-	1	-
	zusammen	57	34,6	14	19	-	6	4	5	6	3
60 – 64	männlich	28	8,5	4	10	3	5	-	4	1	1
	weiblich	12	8,7	6	1	1	-	-	2	-	2
	zusammen	40	28,3	10	11	4	5	-	6	1	3
65 – 69	männlich	28	10,0	2	14	1	6	1	2	2	-
	weiblich	13	11,0	5	4	1	-	-	1	1	1
	zusammen	41	33,3	7	18	2	6	1	3	3	1
70 – 74	männlich	28	11,6	3	9	-	9	1	5	1	-
	weiblich	8	10,0	2	1	1	-	2	2	-	-
	zusammen	36	40,4	5	10	1	9	3	7	1	-
75 – 79	männlich	30	17,7	1	16	-	6	1	6	-	-
	weiblich	9	9,8	3	2	1	1	1	1	-	-
	zusammen	39	34,4	4	18	1	7	2	7	-	-
80 – 84	männlich	28	13,6	2	14	1	6	-	3	-	2
	weiblich	10	17,3	2	-	3	-	-	4	-	1
	zusammen	38	47,0	4	14	4	6	-	7	-	3
85 – 89	männlich	18	13,0	1	6	1	5	1	2	1	1
	weiblich	7	25,7	3	-	-	-	1	2	-	1
	zusammen	25	50,8	4	6	1	5	2	4	1	2
90 und mehr	männlich	10	13,1	-	5	-	1	2	1	-	1
	weiblich	2	20,4	-	1	-	-	1	-	-	-
	zusammen	12	40,4	-	6	-	1	3	1	-	1
Insgesamt	männlich	377	18,8	51	167	8	56	18	41	22	14
	weiblich	131	6,4	41	34	9	2	8	20	10	7
	zusammen	508	12,5	92	201	17	58	26	61	32	21

¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – ² Einschließlich Selbstmord durch Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.